

SCHOOL-SCOUT.DE



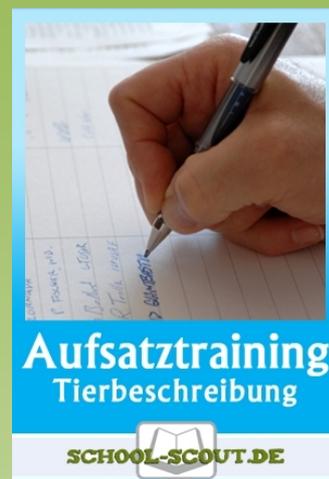
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Tierbeschreibungen schreiben - Aufsatztraining

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Titel:	Von A wie Ameise bis Z wie Zebra
Reihe:	Tierbeschreibungen anschaulich und gut verfassen!
Bestellnummer:	59367
Kurzvorstellung:	<p>„Hast du auch ein Haustier? Beschreib es doch mal!“ Diese Aufforderung hat sicherlich jede/r SchülerIn schon einmal bekommen. Beschreibungen gehören schon seit der Grundschule zum üblichen Repertoire, doch wie beschreibe ich denn eigentlich richtig mein Haustier? Was ist wichtig, wenn es darum geht, das Aussehen oder das Verhalten eines exotischen Tieres zu erläutern? Und wie wird eine solche Tierbeschreibung geschrieben?</p> <p>All diese Fragen sollen mithilfe des vorliegenden Materials beantwortet und auf vielfältige Weise von den SchülerInnen erarbeitet werden. Von inhaltlichen Aspekten über die richtige Wortwahl, bis hin zum passenden Aufbau einer Tierbeschreibung, erhalten Ihre SchülerInnen viele wichtige Tipps für die eigene Umsetzung.</p> <p>Zusätzlich: Umfangreiche Sammlung an didaktischen Informationen, z.B. Möglichkeiten der Differenzierung und der Bewertung.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktische Informationen• Tierbeschreibung in Kurzform• Arbeitblätter<ul style="list-style-type: none">• Steckbrief• Geht´s genauer?• Wer schafft es länger?• Wie rum denn nun?• Teamwork• Im ganzen Satz• Alles korrekt?• Jetzt wird´s ernst!• Lösungen

Allgemeine Informationen

„Hast du auch ein Haustier? Beschreib es doch mal!“ Diese Aufforderung hat sicherlich jede/r SchülerIn schon einmal bekommen. Beschreibungen gehören schon seit der Grundschule zum üblichen Repertoire, doch wie beschreibe ich denn eigentlich richtig mein Haustier? Was ist wichtig, wenn es darum geht, das Aussehen oder das Verhalten eines exotischen Tieres zu erläutern? Und wie wird eine solche Tierbeschreibung geschrieben?

All diese Fragen sollen mithilfe des vorliegenden Materials beantwortet und auf vielfältige Weise von den SchülerInnen erarbeitet werden. Von inhaltlichen Aspekten über die richtige Wortwahl, bis hin zum passenden Aufbau einer Tierbeschreibung, erhalten ihre SchülerInnen viele wichtige Tipps für die eigene Umsetzung.

Viel Freude mit diesem Material!

Überblick

Klassenstufe: 5.- 6. Klasse

Fach: Deutsch

Dauer der Unterrichtseinheit: 7-10 Stunden

Kompetenzen: Die SuS

- verfassen Texte verschiedener Textsorten funktionsangemessen (Steckbrief, Tierbeschreibung)
- verwenden Hilfsmittel (Internet, Lexikon, Wörterbuch)
- entscheiden teilweise eigenständig über die Sozialform
- arbeiten in der Gruppe (Aufgaben 1, (4), 5, 7, (8) und (9))
- arbeiten selbstständig (Aufgaben 2, 3, 4, 6 und 10)
- beraten über die Wirkung ihrer Textentwürfe auf der Grundlage ihrer Schreibkriterien (Aufgabe 9 und 10)

Allgemeine Differenzierungsmöglichkeiten: Einzelne Aufgaben können als Wahl- und als Pflichtaufgaben gekennzeichnet werden. Teilaufgaben können zusätzlich bearbeitet oder entsprechend ausgelassen werden.

Möglichkeiten der Bewertung

Die SchülerInnen arbeiten selbstständig an den einzelnen Aufgaben, gegebenenfalls in einer Art Stationenlernen. Auch die Gruppen an den einzelnen Stationen werden eigenständig gebildet. Hilfsmittel wie das Internet, Lexika und Wörterbücher können hinzugezogen werden.

Die Lehrperson macht sich gegebenenfalls Notizen zu folgenden Anhaltspunkten: Wie gehen die SuS vor? Arbeiten sie kontinuierlich? Wie verläuft die Gruppenarbeit? Wie ausführlich sehen die Ergebnisse aus? Mit welcher Kreativität setzen die SuS die Vorgaben der Aufgaben um?

Möglichkeiten der Differenzierung

- **Quantitative Differenzierung:** Nicht alle SchülerInnen müssen alle Aufgabenblätter behandeln. Hier kann zwischen stärkeren und schwächeren SuS differenziert werden, indem unterschiedlich viele AB bearbeitet werden. Zudem finden sich bei einigen Aufgaben Zusatzaufgaben oder Differenzierungshilfen für die quantitative Differenzierung.
- **Differenzierung nach unterschiedlichen Sozial- und Kooperationsformen:** Die Aufgaben 1, (4), 5, 7, (8) und (9) bestehen aus Gruppen- bzw. Partnerarbeiten, sodass hier schwächere und stärkere SuS zusammenarbeiten können.
- **Differenzierung nach der Art der Hilfsmittel:** Die SchülerInnen können bei einigen Aufgaben eine leichtere Version oder zusätzliche Hilfsmittel wählen sowie Zusatzaufgaben erledigen.

Benötigte Materialien:

- Internet
- Lexika
- Wörterbuch

Was versteckt sich dahinter?

Suche dir drei oder vier PartnerInnen, mit denen du diese Aufgabe lösen möchtest.

1. Jede/r von euch überlegt sich nun still, wie ihr/sein Haustier oder ihr/ sein Lieblingstier aussieht.
2. Anschließend beginnt die/der Erste von euch, den anderen Gruppenmitgliedern ihr/ sein Haustier/ Lieblingstier so genau wie möglich zu beschreiben.
3. Während der Beschreibung zeichnen die übrigen Gruppenmitglieder eine Skizze des beschriebenen Tieres (jede/r für sich!). Es darf während dieser Phase nur die-/derjenige sprechen, die/der Ihr/sein Tier beschreibt.

Wenn ihr denkt, dass ihr alle nötigen Informationen über das Tier habt, vergleicht ihr eure gemalten Bilder und löst das Rätsel um das beschriebene Tier auf. Liegt ihr richtig mit eurer Zeichnung? Ähneln sich eure Bilder?

4. Ihr wechselt reihum, sodass jede/r ihr/sein Lieblingstier/ Haustier beschreibt.



Diskussion:

5. Wenn ihr alle eure Tiere beschrieben und die gezeichneten Skizzen miteinander verglichen habt, lest euch die folgenden Fragen genau durch, diskutiert vor dem Hintergrund eurer Erfahrungen aus den Beschreibungen darüber und findet gemeinsam Lösungen:

a) Welche wichtigen Fragen **müssen** bei einer Tierbeschreibung beantwortet werden?

b) Wie sollte eine Tierbeschreibung geschrieben werden: eher wie ein Informationstext oder wie ein Roman, mit vielen Adjektiven oder wenigen, mit eigenen Gefühlen oder ohne, in der Gegenwart oder Vergangenheit usw.?

c) Ist die Reihenfolge der beschriebenen Merkmale bei der Beschreibung eines Tieres egal? Begründe!



Was gehört dazu?

Damit eine Tierbeschreibung auch tatsächlich so geschrieben ist, dass jede/r LeserIn verstehen kann, welches Tier beschrieben wird, sollten vor allem die folgenden Fragen beantwortet werden:

Wo lebt das Tier? (rot) Wie verhält sich das Tier? (schwarz)

Wie sieht das Tier aus? (gelb) Hat das Tier Fell, Federn oder Schuppen? (gelb)

Welche Farbe/ welches Muster hat es? (gelb) Wie groß ist das Tier? (gelb)

Was frisst das Tier? (blau) Wie schwer kann es werden? (grün)

Welche Laute gibt das Tier von sich? (orange) Ist das Tier gefährlich? (lila)

Wie paart sich das Tier? (braun) Wie viele Junge bekommt das Tier? (braun)

Lies dir die folgende Tierbeschreibung aufmerksam durch und bearbeite die Aufgaben auf dem nächsten Arbeitsblatt!

„Der Leopard ist eine Raubkatze. Er lebt in großen Teilen Afrikas und Asiens. Seine Körperlänge beträgt ca. 1,50 m bei einem Gewicht bis zu 90 Kilogramm. Die Schwanzlänge beträgt 60 – 110 cm. Seine Fellzeichnung unterscheidet ihn von den anderen Raubkatzen, denn der Leopard besitzt dunkelbraune bis schwarzbraune Flecken auf gelbem Grund. Einfarbige, schwarze Leoparden kommen häufig in Süd- und Hinterindien vor und werden auch Panter genannt.

Das Leopardenweibchen bringt nach drei bis dreieinhalb Monaten Tragzeit meist 2 – 3 Junge zur Welt. Die Jungen werden noch 3 Monate gesäugt. Der Leopard kann gut klettern. Er schleicht sich oft in Bäumen an Affen heran. Zu seinen hauptsächlichen Beutetieren gehören Antilopen, Wildschweine, Nagetiere und auch Vögel. Der Leopard jagt meist nachts. In der freien Natur werden Leoparden ca. 15 Jahre alt. In einem Zoo wurde ein Leopard schon einmal 24 Jahre alt.“¹

¹ http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=922

Tierbeschreibung in Kurzform

Auch bei einer Tierbeschreibung in einem Steckbrief müssen alle wichtigen Fragen (teilweise in Stichworten) beantwortet werden.

1. Recherchiere im Internet zu dem Tier ***Microtus arvalis*** – um welches Tier handelt es sich?
2. Erstelle zu dem Tier einen Steckbrief, in dem alle wichtigen Fragen beantwortet werden.

a) Finde zunächst geeignete Steckbriefbausteine, denen du die Informationen anschließend zuordnen kannst. Beispiel: Lebensraum, Aussehen....

Nicht jede Frage stellt einen einzelnen Steckbriefbaustein dar, fasse Fragen zusammen!

a. Ordne anschließend die Informationen den Steckbriefbausteinen zu und fülle den Steckbrief aus.

b. Stelle einem/einer PartnerIn deinen Steckbrief vor. Hat dein/e PartnerIn noch andere Steckbriefbausteine gefunden oder ganz andere Informationen aufgeführt? Vergleicht und diskutiert eure Ergebnisse und haltet Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Tabelle fest!

Mein/e PartnerIn heißt:

Gemeinsamkeiten	Unterschiede

Wer schafft es länger?

Eine Tierbeschreibung besteht sowohl aus einigen Fachbegriffen wie zum Beispiel dem Wort *Vorderlauf*, als auch vielen Adjektiven, die das Tier näher beschreiben.

1. Suche dir eine/n PartnerIn, mit der/ dem du diese Aufgabe bearbeiten möchtest.

2. Nehmt nun die kleinen Spielkarten, schneidet sie aus und mischt sie gut durch.

Auf jeder Spielkarte steht ein Oberbegriff, z.B. Augen.

3. Nun sollt ihr „Tennis mit Worten“ spielen.

a) Die/der Erste von euch beginnt mit dem ersten Adjektiv zum Begriff Augen. Beispiel: oval

b) Die/der zweite MitspielerIn reagiert mit einem weiteren Wort. Beispiel: hervorquellend

c) So geht das „Tennispiel“ weiter, bis einer/einem MitspielerIn kein passendes Adjektiv mehr einfällt. Der „Satz“ geht an die/den MitspielerIn, die/der das letzte Adjektiv genannt hat.

Es dürfen nur sinnvolle Adjektive verwendet werden.

Es darf kein Adjektiv doppelt genannt werden.

Die Adjektive müssen sich nicht auf das gleiche Tier beziehen.

Schreibt die Adjektive beide in euer Heft!

d) Ist der „Satz“ zum ersten Begriff ausgetragen, zieht ihr die nächste Spielkarte und beginnt mit dem nächsten Begriff. Wer am Ende die meisten Sätze für sich entscheiden konnte, ist „Matchwinner“.

Jetzt wird's ernst!

Nun hast du bereits einiges über den Inhalt und den Aufbau einer Tierbeschreibung gelernt.

1. Schreibe nun selber eine weitere Tierbeschreibung, in der du
 - a) darauf achtest, alle wichtigen inhaltlichen Fragen zu beantworten.
 - b) viele beschreibende Adjektive, Nomen und Verben verwendest.
 - c) die Reihenfolge der Informationen beachtest.

Du darfst dir selbst aussuchen, ob du ein reales Tier beschreiben möchtest oder ein Fantasietier nimmst. Wichtig ist, dass du alle wichtigen inhaltlichen Aspekte beachtest.

2. Suche dir anschließend eine/n PartnerIn, mit der/dem du dich über eure Tierbeschreibungen austauschst. Nehmt euch jeweils die Checkliste zur Hand und hakt ab, ob eure/euer PartnerIn die wichtigen Punkte beachtet hat.

Checkliste

	ja	nein
Hast du alle wichtigen Fragen von Arbeitsblatt 2 „Was gehört dazu“ beantwortet?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hast du viele beschreibende Adjektive verwendet?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hast du die Reihenfolge der Informationen beachtet?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hast du im Präsens geschrieben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bemerkungen: _____

Checkliste



- ✓ Finde passende Informationen zu deinem Tier!
- ✓ Hast du Antworten auf folgende Fragen gefunden?
 - Wo lebt das Tier?
 - Wie sieht das Tier aus?
 - Wie groß ist das Tier?
 - Welche Farbe/ welches Muster hat es?
 - Wie schwer kann es werden?
 - Hat das Tier Fell, Federn oder Schuppen?
 - Was frisst das Tier?
 - Welche Laute gibt das Tier von sich?
 - Ist das Tier gefährlich?
 - Wie verhält sich das Tier?
 - Wie paart sich das Tier?
 - Wie viele Nachkommen bekommt das Tier?
- ✓ Bringe Ordnung in die Informationen und fasse sie zu Bausteinen zusammen!
- ✓ Schreibe eine Tierbeschreibung und
 - verwende anschauliche und beschreibende Adjektive
 - nutze Fachbegriffe wie z.B. Blesse, Rüde etc.
 - Halte die Reihenfolge ein und gliedere deine Tierbeschreibung
- ✓ Finde einen passenden Titel!

Lösungen

Arbeitsblatt 2 – Was gehört dazu?

Der Leopard ist eine Raubkatze. Er **lebt in großen Teilen Afrikas und Asiens**. Seine Körperlänge beträgt **ca. 1,50 m** bei einem Gewicht bis zu **90 Kilogramm**. Die **Schwanzlänge beträgt 60 – 110 cm**. Seine Fellzeichnung unterscheidet ihn von den anderen Raubkatzen, denn der Leopard besitzt **dunkelbraune bis schwarzbraune Flecken** auf gelbem Grund. **Einfarbige, schwarze Leoparden kommen häufig in Süd- und Hinterindien** vor und werden auch Panter genannt.

Das Leopardenweibchen bringt nach **drei bis dreieinhalb Monaten** Tragzeit meist **2 – 3 Junge zur Welt**. Die Jungen werden noch 3 Monate gesäugt. Der Leopard kann gut klettern. Er schleicht sich oft in Bäumen an Affen heran. Zu seinen hauptsächlich **Beutetieren gehören Antilopen, Wildschweine, Nagetiere und auch Vögel**. Der Leopard jagt meist nachts. In der freien Natur werden **Leoparden ca. 15 Jahre alt**. **In einem Zoo wurde ein Leopard schon einmal 24 Jahre alt**.

Welche Fragen werden nicht beantwortet?

- Welche Laute gibt das Tier von sich?
- Ist das Tier gefährlich?

Zusätzliche Information: Wie alt wird der Leopard?

Wie könnte der Titel der Tierbeschreibung lauten?

Mögliche Antworten: Der Leopard, Beschreibung eines Leoparden

Arbeitsblatt 3 – Tierbeschreibung in Kurzform

Es handelt sich um die Feldmaus.

Weitere Lösungen werden bei dieser Aufgabe nicht gegeben, da der Steckbrief durch die Wahl der Steckbriefbausteine bzw. die Zuordnung der Informationen zu den Steckbriefbausteinen individuell gestaltet wird.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Tierbeschreibungen schreiben - Aufsatztraining

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

